

Vier Gänge und Musik zum Jubiläum

Restaurant Froben am Meßkircher Schloss feiert zehnjähriges Bestehen

Von Karlheinz Kirchmaier

MESSKIRCH - Das Restaurant Froben am Schloss in Meßkirch hat am Samstag sein zehnjähriges Betriebsbestehen gefeiert. Zum Jubiläumsabend im weihnachtlich dekorierten Gasträum kamen rund 60 Gäste aus Meßkirch und der Umgebung.

„Am 6. Dezember 2007 haben wir unseren Traum erfüllt und dieses Restaurant eröffnet“ begrüßte das Wirte-Ehepaar Robert und Susanne Buck die Gäste und freute sich mittlerweile schon zehn Jahre für ihre Gäste dasein zu dürfen. Sie dankten ihren Eltern, die sie von Beginn an tatkräftig unterstützten und ihren Mitarbeitern, ohne die sie heute nicht auf zehn erfolgreiche Jahre zurückblicken könnten. Einen besonderen Dank erfuhr auch Simone Heim, die von der ersten Stunde an das Wirte-Ehepaar im Service-Bereich begleitet.

Feierstunde wird umrahmt vom Gesang der Schola

Nach der Begrüßung erfreute unter Leitung von Volker Nagel die Schola Gregoriana aus Rast-Bichtlingen mit den Liedern „Als aller Hoffnung En-

de war“ von Mary's Boychild und „Manchmal denk ich“ von Rainhard Fendrich die Gäste.

Nach einem Aperitif folgte der Gruß aus der Küche, ein opulentes Vier-Gang-Menü. Jeder Gang wurde von den 19 Sängern der Schola mit vorweihnachtlichen Liedern und

Weisen musikalisch umrahmt. Gegen 23 Uhr ging dann mit der Knusperkugel auf lauwarmen Zwetschgen und dem Weihnachtslied „Es ist ein Ros entsprungen“ der stimmungsvolle Jubiläumsabend mit feierlichen Momenten im Advent langsam zu Ende.



Schola Gregoriana mit Leiter Volker Nagel am Keyboard.

FOTO: KIRCHMAIER